

Wenn einer eine Reise tut ...

Demenzliteratur auf Reisen
durch die Salzburger
Gemeindebibliotheken

Mit der Initiative „Demenzkoffer“ der Salzburger Gemeindebibliotheken wurde der Anstoß gegeben, sich verstärkt mit dem Thema „Demenzielle Erkrankungen“ auseinanderzusetzen.

Rund 130.000 Menschen sind in Österreich aktuell von demenziellen Erkrankungen betroffen und diese stellen nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern auch das soziale Umfeld vor eine Reihe unterschiedlicher Herausforderungen.

Mehr Information über diese Erkrankungen, deren Ursachen und therapeutische Möglichkeiten können Angst und Hoffnungslosigkeit verringern.



Die Auftaktveranstaltung zur Initiative „Demenzkoffer“ fand im Oktober 2017 in Hof statt. Im Bild (v.li.) Bürgermeister Thomas Ließ, Monika Aistleitner (Bibliothekarsverband Salzburg), Mag. Robert Luckmann (Land Salzburg, Stabsstelle für Öffentliche Bibliotheken und Bildungsmedien), Landesrätin Mag. Martina Berthold MBA, Hermine Neumaier (ÖB Hof-Koppl), Ehrenrast Werner Geiger und Caritasdirektor Mag. Johannes Dines.

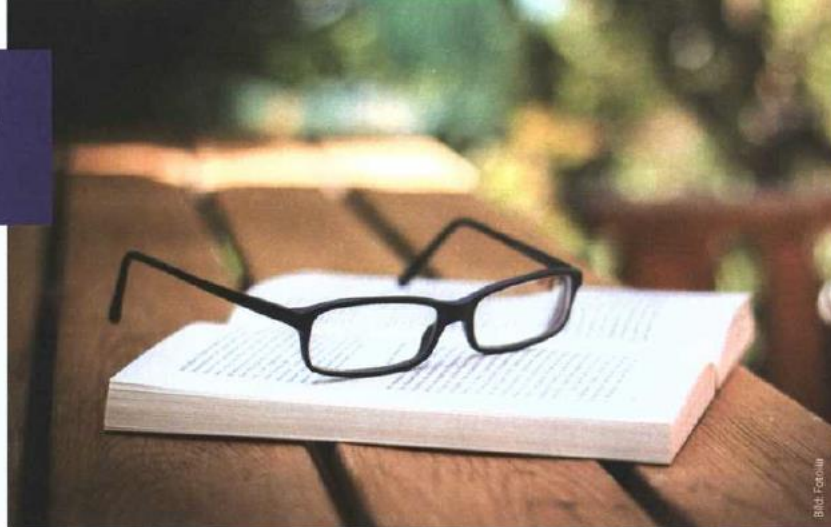


Bild: Fotobank

Der Bibliotheksverband Salzburg hat mit dieser Initiative für jeden Bezirk einen Koffer mit rund 60 Medien gefüllt. Vom Sachbuch über das Bilderbuch, vom Kurzfilm bis zum Dokumentarhörspiel, von Erlebnisberichten bis zu literarischen Erzählungen spannt sich der Bogen dieser Aktion, um unterschiedliche Zugänge anzubieten, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Bis Juni 2018 werden die „Demenzkoffer“ auf Reise sein und in den jeweiligen Orten

mithelfen, „diese Erkrankung aus der Tabuzone zu führen“, so Monika Aistleitner vom Bibliotheksverband Salzburg.

In den Gemeinden bieten die örtlichen Bildungswerke dazu ein ergänzendes Vortrags- und Seminarangebot an. Damit ist es möglich, sich neben ansprechender und informativer Literatur mit aktuellen Forschungsfragen, neuesten Erkenntnissen auseinanderzusetzen, aber auch Möglichkeiten anzubieten, sich vor Ort mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

Ein Programmheft mit den diversen Angeboten kann gerne angefordert werden. Die Gemeinden St. Michael (24. Jänner), Abtenau (12. Februar) oder St. Koloman (19. Februar) haben bereits Veranstaltungen gebucht und nutzen dieses Projekt auch, um die Kooperation zwischen Erwachsenenbildung und Bibliotheken zu intensivieren.

Wir freuen uns, wenn Sie diese einmalige Gelegenheit für einen Besuch in der Gemeindebibliothek nutzen, um die reichhaltigen Angebote des „Demenzkoffers“ kennenzulernen und zudem Wissenswertes in Vorträgen und Seminaren zu erfahren. (CW)

Weitere Informationen zum Angebot bei
Mag. Christa Wieland,
Tel: 0662-872691-17,
E-Mail: christa.wieland@sbw.salzburg.at